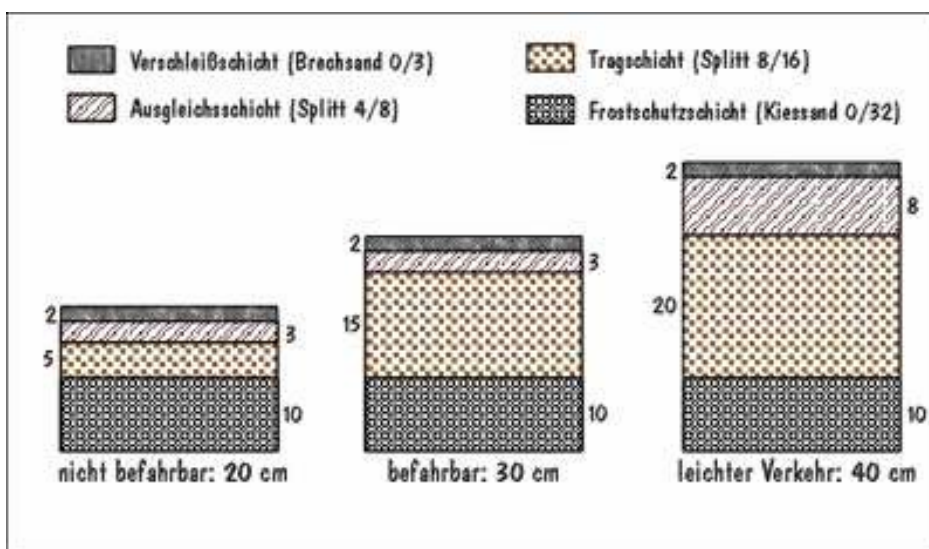


BAUANLEITUNG FÜR EINEN NATURNAHEN "BOULE-PLATZ"

Der Schichtaufbau für ein geeignetes Terrain gleicht jenem einer sogenannten "wassergebundenen Decke", wie sie für Wege und kleine Plätze in Parkanlagen gebräuchlich ist. Der Schichtaufbau ist der folgenden Abbildung zu entnehmen, wobei zu beachten ist, dass die Korngrößen der einzelnen Schichten von unten nach oben abnehmen und nach dem Einbringen gut verdichtet werden müssen.



MAßE:

Die internationale Norm für eine Bahn beträgt: 4m x 15m.
Für Training, u. gelegentliches Spiel reichen Bahnen mit einem Mindestmaß von 12,5m x 3m aus.

AUFBAU:

1. **Niveausgleich** bzw. Aufschüttung mit Gräder- oder Recyclingmaterial
2. Einbringen der **Frostschuttschicht**
8 - 12 cm Kiessand 0/32 einbringen und mittels Handstampfer oder Rüttelplatte verdichten. Auf die Frostschuttschicht kann je nach Beschaffenheit des Grädermaterials auch verzichtet werden. In diesem Fall müsste der Niveausgleich höher erfolgen.
3. **Tragschicht**
6 cm Splitt 8/16 einbringen und - angefeuchtet gegen Staubentwicklung - mit Handstampfer oder Rüttelplatte verdichten. Dabei ist zu beachten, daß dieses Material - ebenso wie das der Ausgleichsschicht nicht ausgewaschen ist, sondern genug Bindemittelanteil aufweist, damit bei der Verdichtung die benötigte Bodenstärke entstehen kann.

4. **Ausgleichsschicht**
4 cm Splitt 4/8 einbringen und verdichten. Runde Kieselsteine sind dafür nicht geeignet.
5. **Verschleißschicht**
2 - 4 cm Brechsand 0/3 aufbringen und planieren. Diese Schicht mit Schlauchbrause gut wässern und verdichten.
6. **Überwurf**
1 cm Überwurf mit Zweisplitt z.B. 2/5er (Gemisch dieser beiden Korngrößen) aufbringen.

Damit ein **ABRINNEN DES WASSERS** bei starken Regenfällen erfolgen kann, sollte bereits beim Einbau an eine leichte Wölbung oder ein leichtes Gefälle des Platzes gedacht werden (z.B. ein Gefälle von etwa 1%).

Die **ABGRENZUNG** der Fläche zu Mauern, Wegen oder zu Sträuchern und Büschen erfolgt am besten durch am Boden aufgelegte Holzpfosten mit mindestens 15-20 cm Durchmesser. Eisenbahnschwellen sind sicher die optimale Lösung. Besonders an den Kopfenden ist eine Begrenzung sinnvoll. Wird eine Beton- oder Metallumrahmung gewählt, so sind an der Innenseite Gummistreifen für die Abfederung bzw. Geräuschdämmung anzubringen. Eine Abgrenzung auf der Längsseite zwischen mehreren Boulebahnen ist nicht erforderlich.